

Koalitionsvertrag CSU und Freie Wähler Eckpunkte für Frauen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Wir bauen das **Angebot an Kinderbetreuung** weiter aus. Wir schaffen 42.000 neue Betreuungsplätze bis 2023 für Kinder von null bis sechs Jahren. Auch danach werden wir kontinuierlich den Ausbau der Kinderbetreuung fortsetzen. Die unterschiedlichen Situationen in Stadt und Land nehmen wir dabei besonders in den Blick.
- Wir finanzieren in den nächsten fünf Jahren 2.000 zusätzliche **Tagespflegepersonen**, auch um eine bessere Abdeckung von Tagesrandzeiten und in den Ferien noch bessere Betreuung zu ermöglichen.
- Wir wollen als Kooperation von Freistaat und Kommunen **Kita-Busse** einrichten, die den Transport der Kinder von und zur Kita übernehmen. Kommunen, die sich daran beteiligen, erhalten hierzu eine staatliche Förderung.
- Wir verbessern die **Qualität der Kinderbetreuung** weiter. Wir brauchen mehr Erzieherinnen und Erzieher für unsere Kinder. Wir prüfen eine Zulage für Gebiete mit sehr hohen Lebenshaltungskosten sowie neue Möglichkeiten zur Höherqualifizierung von Quereinsteigern. Wir entlasten die Kita-Leitung von Verwaltungsaufgaben: Mit einem Leitungs- und Verwaltungsbonus können Kita-Träger Unterstützungskräfte für die administrativen Tätigkeiten finanzieren. Wir streben gemeinsam mit Trägern und Gemeinden eine Verbesserung der Rahmenbedingungen an.
- Wir weiten die **Kostenfreiheit der Kinderbetreuung** in Bayern deutlich spürbar aus und entlasten Bayerns Eltern. Wir stellen künftig alle drei Kindergartenjahre beitragsfrei, indem wir in gleicher Weise auch für das erste und zweite Kindergartenjahr monatlich 100 Euro pro Kind gewähren. Ab dem zweiten Lebensjahr wollen wir ab dem Jahr 2020 ebenfalls monatlich 100 Euro pro Kind zweckgebunden an Eltern gewähren, die tatsächlich Kinderbetreuungsbeiträge mindestens in dieser Höhe (etwa für Krippe und Tagesbetreuung) zahlen.
- Das **Bayerische Familiengeld** führen wir fort. Eltern von Kindern im zweiten und dritten Lebensjahr erhalten weiterhin monatlich 250 Euro pro Kind, ab dem dritten Kind sogar 300 Euro. Das Bayerische Familiengeld wird unabhängig vom Einkommen und einem Kita-Besuch des Kindes gezahlt. Damit gewährleisten wir echte Wahlfreiheit.
- Gegenüber dem Bund wollen wir die Anrechnungsfreiheit bei **SGB II-Leistungen** durchsetzen.

→ Durch diese Maßnahmen verbessern wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und erhöhen damit die Möglichkeit für Erwerbstätigkeit von Frauen.

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

- Zusammen mit dem Bund setzen wir den **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung** im Grundschulalter um. Wir schaffen 10.000 Hortplätze, vernetzen die Systeme und richten unseren Fokus vor allem auf den Ausbau der Rand- und Ferienzeiten.

Familienfreundliche und flexible Arbeitswelt

- Familienfreundlichkeit muss zum Standard in der modernen Arbeitswelt werden. Wir wollen mehr **familiengerechte Berufe**, nicht berufsgerechte Familien.
- Die Digitalisierung der Arbeitswelt wollen wir menschlich gestalten und im Sinne der Familien nutzen, etwa durch **flexiblere Arbeitszeit- und Arbeitsortregelungen**, gerade im Hinblick auf Ruhezeiten oder die Einrichtung von **Lebensarbeitszeitkonten**.
- **Arbeitswelt 4.0**: Wir wollen **mehr räumliche und zeitliche Flexibilität** der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ohne zusätzliche Bürokratie schaffen. Den im Juni 2018 geschlossenen Pakt für berufliche Weiterbildung zwischen Staatsregierung, Wirtschaft, Gewerkschaften und Bundesagentur für Arbeit setzen wir um und bauen ihn weiter aus.

Gleiche Bezahlung für Frauen und Männer

- Wir wollen die gleiche Bezahlung für Frauen und Männer. Daher soll es **öffentliche Aufträge nur für Unternehmen geben, die sich dazu verpflichten**.

Frauen in Wissenschaft und Forschung

- Wir gewinnen **mehr Professorinnen** für Bayerns Hochschulen. Die gezielte Förderung von Frauen in Wissenschaft und Forschung ist uns ein wichtiges Anliegen. Daher wollen wir den Anteil der Professorinnen erheblich erhöhen.

Integration von Migrantinnen im Bereich Arbeit und Ausbildung

- Gerade die Integration von Migrantinnen im Bereich Arbeit und Ausbildung wollen wir unterstützen, damit wir der **Schlüsselrolle von Frauen** und insbesondere Müttern **bei der Integration** gerecht werden.

Mütterrente III

- Auf Bundesebene setzen wir uns für die **Mütterrente III** ein: Mütter mit vor 1992 geborenen Kindern sollen für geleistete Erziehungszeiten genauso viele Entgeltpunkte bekommen wie Mütter mit nach 1992 geborenen Kindern.

Wohnen

- Wir fördern Eigentum – z.B. durch das **bayerische Baukindergeld Plus**: 300 Euro zusätzlich zum Baukindergeld des Bundes, damit 1.500 Euro pro Kind und pro Jahr für bayerische Familien. Wir gestalten die Eigentumsförderung als „Einheimischenmodell“ aus.
- Wir wollen insbesondere Familien beim erstmaligen Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum durch einen **Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer** entlasten.
- Wir wollen 10.000 neue Wohnungen bis 2025 mit der neuen **staatlichen Wohnungsbaugesellschaft BayernHeim** schaffen. Vorrangiges Ziel bleibt die Bereitstellung von Wohnraum für Wohnungssuchende mit niedrigeren Einkommen, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können. Wir helfen damit z. B. Erziehern, Pflegekräften, Polizeibeamten und Studierenden.

Sichere Geburt

- Wir wollen die Geburtshilfe-Stationen auch an kleineren Standorten erhalten und wollen erreichen, dass sich wieder mehr Hebammen niederlassen. Daher bieten wir den Hebammen ein **Gründerpaket in Höhe von 5.000 Euro** an, das ihnen den Einstieg in den Beruf erleichtern soll.
- Am **Hebammenbonus** halten wir fest.
- Die **akademische Ausbildung von Hebammen** soll an mehreren Orten in Bayern stattfinden. Hierzu wollen wir neben Landshut und Regensburg weitere geeignete Standorte prüfen.
- Wir setzen uns für eine **faire Entlohnung der Hebammen** ein.

Pflege

- Wir sorgen für **gute Pflege**. Daher setzen wir die heimatnahe Pflegeplatzgarantie und den Anspruch auf Vermittlung eines Pflegeplatzes um. Pflegende Angehörige verdienen unsere besondere Anerkennung.
- Am **Landespflegegeld** von 1.000 Euro jährlich halten wir daher fest.
- Wir setzen die neue staatliche Investitionskostenförderung für Pflegeplätze um und werden hierdurch 1.000 neue stationäre Pflegeplätze und 500 Kurzzeitpflegeplätze schaffen. Die Attraktivität der Kurzzeitpflege werden wir zudem durch einen Abbau von Bürokratie und Dokumentationspflichten unterstützen.
- Mit einem **Pflegefachkräfteprogramm** wollen wir Pflegefachkräfte auf dem heimischen Arbeitsmarkt und aus dem Ausland anwerben. Hierzu werden wir gezielte Anreize und Vergünstigungen schaffen. Durch das Bayerische **Aktionsprogramm Arbeiten in der Pflege** verstärken wir die Maßnahmen für mehr Fachkräftenachwuchs in der Pflege. Dabei wollen wir Pflegekräfte durch die Bereitstellung staatlicher Wohnangebote unterstützen. Wir helfen Pflegekräften beim Spracherwerb und legen Wert auf die Patientenorientierung.

- Wir werden **alternative Wohn- und Lebensformen** besser fördern, um der steigenden Zahl älterer Menschen mit Pflegebedarf und insbesondere auch der Menschen mit Demenzerkrankung gerecht zu werden.
- Wir wollen eine starke und schlagkräftige Interessensvertretung der Pflegenden. Wir werden den Aufbau der **Vereinigung der Pflegenden** in Bayern fortführen und in der Mitte der Legislaturperiode die derzeitige Konzeption evaluieren.

Flächendeckende qualitativ hochwertige Krankenhausversorgung

- Wir wollen unsere **Krankenhausstrukturen erhalten und bedarfsgerecht weiterentwickeln**. Wir setzen die Investitionsförderung auf Rekordniveau fort.
- Mit **gezielten Strukturförderprogrammen** (Geburtshilfe, kleine Krankenhäuser) werden wir **auch in ländlichen Räumen** eine wohnortnahe Krankenhausversorgung sicherstellen. Wir wollen die kleineren Standorte erhalten und weiterentwickeln. Wir wollen dabei die Träger unterstützen, für jeden Standort ein passendes Nutzungskonzept zu entwickeln. Bei Umstrukturierungen wird sich der Freistaat Bayern aktiv beteiligen.

Prävention vor Gewalt

- Wir werden ein umfassendes neues Konzept zur **Prävention jeder Art von Gewalt erarbeiten**, das auch neue Ausprägungen von Gewalt und deren frühzeitige Erkennung und Gegensteuerung berücksichtigt.
- Gewalt gegen Frauen und Kinder werden wir mit aller Konsequenz bekämpfen. Wir werden das Bayerische Gesamtkonzept Kinderschutz sowie die **Maßnahmen zur Bekämpfung häuslicher und sexualisierter Gewalt gegen Frauen weiterentwickeln** und gemeinsam mit den Kommunen die **Frauenhäuser und Frauennotrufe stärken**.

Sicherheit im öffentlichen Raum

- Wir erhöhen die Sicherheit im öffentlichen Raum und setzen auf eine moderne **Videoüberwachung an Brennpunkten und gefährdeten Orten**.